

Mein Rivale, das Schicksal und Ich

Von Glamorous91

Das Schicksal nimmt seinen Lauf

Nein, nein, nein... Immer wieder starrt der junge Mann mit den grossen Amethysten auf das Stäbchen mit den 2 Strichen in seiner Hand. Seine beste Freundin hat es als Scherz gemeint, aber nach fast 2 Wochen dauererbrechen, musste irgendwas passieren. Der Arzt schob es auf seinen Job. Als Rechte Hand der Geschäftsführung ist man ja schon belastet. Aber trotz Krankschreibung wurde es nicht besser und nun das. SCHWANGER.

Immer wieder dieses Wort in seinem Kopf. Wenn er eine Frau wäre, wäre es verständlich. Er hatte ungeschützten Sex, aber er war keine Frau. Er war ein junger Mann im Alter von 25 Jahren.

Tränen bildeten sich in den grossen Augen. Er konnte ja nicht einfach zum Arzt gehen, er der grosse Duel Monsters Weltmeister schwanger von seinem Rivalen.

Und da wären wir schon bei dem nächsten Problem, der Vater dieses Kindes ist sein Rivale und gleichzeitig sein Chef. Und wie sollte man es diesem erklären? Ein Mann der weder ans Übernatürliche noch ans Schicksal glaubte.

Er muss an diesen komischen Tag zurück denken. Seto Kaiba sein Chef und er Yugi Muto waren in Ägypten zu einer Firmenbesprechung. Es fing schon echt seltsam an. Sie waren zusammen in einer Zeremonie, aber was das für eine war wussten sie nicht. Sie konnten keinen Ton Arabisch. Anschliessend ging es in eine Bar und obwohl Yugi nicht so gerne Alkohol trinkt. Liess er sich regelrecht volllaufen. Und so kam es eins zu einem anderen. Sie landeten im Bett. Der morgen danach war ernüchternd, Seto tat so als wäre nix. Und Yugi? Der wusste nicht was er fühlen sollte.

Und nun sass er hier. Er hoffte dass dieser Test falsch wäre. Aber hatte er doch extra einen guten gekauft. Was sollte er alleine mit einem Baby? Sein Grossvater starb vor knapp einem Jahr. Seine Pumpe wie er immer sagte machte nicht mehr mit.

Wieder traten Yugi die Tränen in die Augen. Verlassen und alleine sass er in dem kleinen aber für ihn doch so riesigen Haus auf dem Klodeckel.

Zitternd schrieb er seiner besten Freundin die mittlerweile in Amerika lebte eine Nachricht, sie solle ihn dringend anrufen. Joey konnte er es nicht sagen, 1. war Tea eine Frau und hatte mehr Einfühlungsvermögen ausserdem konnten sich Joey und Seto nicht leiden.

Das klingeln seines Handys holte ihn aus der Starre zurück. "Hallo?" meldete er sich mit zitternder Stimme. "Yugi ich bins Tea, was ist los? Du klingst gar nicht gut" meldet

sich seine beste Freundin am Ende der anderen Leitung. "Ich bin schwanger..." haucht der Junge Mann. "WWWAAAASSSS? Yugi, komm schon was soll das? Du bist ein Mann. Also wirklich, heute ist doch nicht der 1. April." gibt Tea eine beleidigte Antwort. "Tea, du hattest aber Recht. Mein Dauerkotzen wurde nicht besser. Also bin ich in die Drogerie und habe mir so einen Scheiss teuren Test besorgt und siehe da 2 Striche. 2STRICHE. Verdammt Tea, ich weiss nicht mehr weiter." schlutzt Yugi nochmal.

Seine Freundin am Ende der Leitung war sprachlos. Sie kam sich vor wie im falschen Film. Ihr stacheliger bester Freund schwanger? Und dann auch noch von ihm...

Auch wenn Seto Kaiba sich verändert hatte, konnte sie sich nicht vorstellen dass dieser aus dem Häuschen sein wird.

Yugi selber hat so denkt sie Gefühle für den jungen Firmenchef, aber wie würde dieser reagieren wenn er von diesen Erfahrungen würde?

"Yugi bitte beruhig dich, wir bekommen das hin. Warum rufst du nicht mal bei Ishizu an? Denk doch mal drüber nach, ihr wart in Ägypten als dieses passierte. Du hast von diesem Ritual erzählt und ausserdem passierte doch immer was im Bezug auf Ägypten. Und was noch. Ishizu ist doch mittlerweile Mama von einem kleinen Jungen. Sie kann dir bestimmt helfen." versucht Tea ihn aufzumuntern.

Yugi versprach ihr sofort sich bei Ishizu zu melden, wenn einer helfen konnte dann Sie. Ausserdem konnte er zu keinem Arzt gehen, da musste die junge Ägypterin im Helfen. Nachdem er und seine Freundin das Telefonat beendet haben, beschliesst er eine Kleinigkeit zu essen. Aber das sollte sich als keine gute Idee herausstellen, kam alles gleich postwendend wieder.

Erschöpft nach dem ganzen Erbrechen setzt er sich neben das Klo. Mit zitternden Händen sucht er nach Ishizus Nummer. Und nach einem kurzen Tuten, nahm sie ab...